



Universität der Künste Berlin

Berlin Career College

Pressemeldung | Oktober 2013

GENDER AUF DER AGENDA

9. November 2013: Fachtagung des Musiktherapiezentrum der UdK Berlin zum Thema Gender im musik- und psychotherapeutischen Alltag / Anmeldung bis 21. Oktober

Auf der diesjährigen Fachtagung des Musiktherapiezentrum der UdK Berlin steht „Gender auf der Agenda“: Unter diesem Motto widmen sich namhafte Expertinnen und Experten aus den Bereichen Musik- und Psychotherapie der Reflexion von Geschlecht für die therapeutische Arbeit. Die Fachtagung richtet sich an praktizierende Musik- und Psychotherapeutinnen, Psychologen, Ärztinnen sowie Studierende der genannten Fachrichtungen und steht darüber hinaus Interessenten angelegener Berufsfelder offen.

„In diesem Jahr möchten wir uns einem Thema zuwenden, das so alt ist wie die Menschheit selbst, das zeitgemäß und aktuell ebenso wie zeitlos und historisch ist. Unsere Referentinnen und Referenten werden uns mit theoretischen Grundlagen, klinischen Erfahrungsberichten und wissenschaftlichen Erkenntnissen bereichern – für eine genderbewusste therapeutische Haltung und Beziehungsgestaltung“, so Prof. Dr. Susanne Bauer, Studiengangsleiterin des weiterbildenden Masters Musiktherapie am UdK Berlin Career College.

Das facettenreiche Tagungsprogramm liefert musik- und psychotherapeutisch relevante Perspektiven auf Geschlechterzugehörigkeit und Geschlechterrollen, wirft Fragen nach der Hör- und Spürbarkeit von Geschlecht im Musikalischen auf und erforscht, ob und wie die therapeutische Haltung von Vorurteilen beeinflusst wird.

Den Einstieg in das Thema gestaltet Prof. Dr. Beatrix Borchard von der Hochschule für Musik und Theater Hamburg mit ihrem Grundlagenvortrag „Gender – was ist denn das?“, gefolgt von Prof. Dr. Susanne Bauer und Prof. Dr. Dr. Horst Kächele, Professor an der International Psychoanalytic University in Berlin, die sich Genderbewusstsein bzw. Gender-Prototypen des Beschreibens klinischer Interaktion widmen. Jane Edwards, Leiterin der Forschungsgruppe Musik & Health an der University of Limerick, fragt im Anschluss „What can learning about feminist theory offer to the trainee music therapist?“. Knut Werner-Rosen, Psychologischer Psychotherapeut und Mitarbeiter der Pädiatrie des Virchow-Klinikums Berlin, gibt Einblick in das Thema „Intersexualität als Paradigma – Leben mit Mehrgeschlechtlichkeit“. Zum Abschluss der Fachtagung rückt die Praxis in den Vordergrund, wenn Prof. Dr. Susanne Metzner, Studiengangsleiterin von der Hochschule Magdeburg-Stendal und Dr. Andrea Intveen, Musiktherapeutin an der Uniklinik Ulm, Fälle aus ihrer musiktherapeutischen Arbeit vorstellen.

Im Rahmen der Tagung findet die Eröffnung der Ausstellung „Musiktherapie – eine Entdeckungsreise: Einblicke in eine moderne Wissenschaftsdisziplin“ von Lada Petrickova statt.

9. November 2013, 9.00 bis 17.30 Uhr

Gender auf der Agenda

Fachtagung des Musiktherapiezentrum der UdK Berlin

Universität der Künste Berlin

Hardenbergstraße 33, Raum 158

10623 Berlin

Teilnahmegebühr 60,- €, für Studierende 50,- €

Anmeldung bis 21. Oktober 2013 unter www.udk-berlin.de/musiktherapie

Das **UdK Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote des Zentralinstituts für Weiterbildung der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen, zahlreichen Zertifikatskursen und auf die Bedürfnisse von Unternehmen zugeschnittenen Hands-on-Sessions richtet sich das UdK Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englischsprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des UdK Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries.

Die **Universität der Künste Berlin** ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 40 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit Januar 2006 Prof. Martin Rennert. Mit mehr als 500 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

Ihr Pressekontakt:

Juliane Kaul, Pressearbeit UdK Berlin Career College
Tel.: 030 - 3185 2948
juliane.kaul@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann, Leiterin der Pressestelle Universität der Künste Berlin
Tel. 030 - 3185 2456
E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de